

# Spannend bis zur letzten Minute

**LESUNG** Kay Wünsche zu Gast in der Eine-Art-Galerie

**RANGSDORF** | Am Sonntag, dem 26. Juni, präsentiert Kay Wünsche ab 15 Uhr sein Buch „Sternenkind“ in der Eine-Art-Galerie im Kunst-hof Rangsdorf.

Wie kommt ein Lehrer auf die Idee, einen Krimi zu schreiben? Und wie geht das überhaupt? Am Sonntag gibt es ganz persönliche Antworten darauf. Kay Wünsche, Studienrat am Fontane-Gymnasium Rangsdorf, Lehrer für Geschichte und Sport, präsentiert im Kunst-hof Rangsdorf seinen 500 Seiten starken Thriller „Sternenkind“ (die MAZ berichtete). Die Story ist brisant. Sie beginnt mit dem Tod eines Schülers im Berliner Hotel Estrél während der Fußball-WM 2006. Ein Terroranschlag? Während der augenscheinliche Serienkiller den nächsten Mord im Kaukasus begeht, in Berlin einen privaten Racheakt verübt, seine Spuren in der kongolesischen Hauptstadt Kins-hasa verwischen will und schließlich im Stubaital in Österreich vom Ausstieg mit der Geliebten träumt, erlebt Ermittler Mike Schimanski eine Überraschung nach der anderen. Bei all dem hat Kay Wünsche

keinen „normalen“ Krimi geschrieben. Er wirft provozierende politische Fragen auf. Zum Beispiel: Gibt es eine geheime Organisation, die mit Hilfe von Verbrechen die Weltordnung erhalten will und in den Lauf der Geschichte eingreift? Ist der Killer, der sich „Das Kind“ nennt, ihr Werkzeug? So bietet das Buch neben fesselnder Unterhaltung auch interessante Interpretationen der Weltpolitik, über die sich trefflich streiten lässt. Reale Orte, Organisationen, Behörden und Personen der Zeitgeschichte spielen mit. Nebenbei lernt der Leser wundervolle Landschaften – auf Sylt und im Kaukasus, in Afrika und den Alpen – kennen. Auch dem Rangsdorfer See wird ein Denkmal gesetzt – als Ort für die Liebe. Dazu passen bestens die poesievollen Landschaftsfotos der Ausstellung „Kein Sommer. Auf Mönchgut“, die noch bis zum 10. Juli zu sehen sind.

MAZ

**info** Kay Wünsche signiert nach der Lesung sein Buch. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Karten ab 14 Uhr am Einlass, Reservierung möglich: ☎ 01 76/32 29 27 04 oder [eineartgalerie@t-online.de](mailto:eineartgalerie@t-online.de).